

Schneeflocke

Mitteilungsblatt Skiclub Bern

Nr. 1/2022 - 72. Jahrgang

www.skiclubbern.ch | info@skiclubbern.ch



25 Jahre

Erfahrung & Entwicklung

RSAG

**in der Verkehrsflächeninstandhaltung
und Bautenschutz**



RSAG-Netzwerk
Leistungsstark & Kompetent

Reparatur- und Sanierungstechnik Mitte AG

CH- 3550 Langnau • Burgdorfstrasse 33
Telefon +41 (0)34 / 408 40 20 • Fax +41 (0)34 / 408 40 21
www.rsag-schweiz.ch • mitte@rsag-schweiz.ch

Reparatur- und Sanierungstechnik Mitte AG Wolhusen

CH- 6110 Wolhusen • Entlebucherstrasse 56
Telefon +41 (0)41 / 490 06 66 • Fax +41 (0)41 / 490 06 67
www.rsag-schweiz.ch • wolhusen@rsag-schweiz.ch

Inhalt

Vorstandsmitglieder haben das Wort	2
Ehrenmitglieder-, Veteranen- u. Vorstandstreffen	4
Herbstwanderung 2021	6
J0-Skitag 2022	8
Tätigkeitsprogramm	11
Ausschreibung Velotour	12
Einladung 120. und 121. GV	13
Einladung Ehrenmitglieder-, Veteranen- u. Vorstandstreffen u. 1. Augustfeier	14
Ausschreibung Holzete und Putzete	15
Ausschreibung Herbstwanderung	16
Ausschreibung J0-Lager	17
Weisch no? Holzete und Putzete	18
Weisch no? Die ersten Frauen im Skiclub	22
Clubmitglieder haben das Wort	26
Clubhütte Horneggli Saison 2021/2022	28
Hüttenbelegung	29
Gratulationen	30
Mutationen	32
Nachruf	33
Vorstand	34

Impressum

Druckerei
Druckerei Läderach AG
Beundenfeldstrasse 17
3013 Bern
031 331 61 26
druckerei@laedera.ch

Redaktion
Lisi Glauser
Spitalackerstrasse 7
3013 Bern
078 793 14 05
redaktion@skiclubbern.ch



Schneeflocke
Mitteilungsblatt Skiclub Bern
Nr. 1/2022 - 72. Jahrgang
PC-Konto Skiclub Bern:
30-1090-8



d' J0 verwachtet
Seite 8



äs louft öppis!
Seite 11



zäme chrampfe für ds
Horneggli
Seite 15



Meilestei ir Clubgschicht
Seite 22

Vorstandsmitglieder haben das Wort

Michael S. Schüpbach, Präsident



Liebe Skiclubmitglieder

Es ist mir ein Anliegen, in diesem Vorwort den Blick vor allem nach Vorne in die Zukunft vom Skiclub Bern zu richten und nur kurz in den Rückspiegel zu schauen.

Zum Rückblick: Das C-Virus hat unseren Skiclub wie das ganze gesellschaftliche Leben in den letzten zwei Jahren geprägt. Was ich euch aber sagen kann ist, dass wir als Skiclub Bern dieser Situation getrotzt, stabile Mitgliederzahlen und Finanzen haben und auch das Herzstück von unserem Club, die Hütte im Horneggli ist weiterhin top in Schuss. Mehr dazu an der Generalversammlung vom 23. August 2022.

Damit komme ich bereits zum Übergang in die Zukunft: Am 5. März 2022 durfte unser JO-Chef Küse bei strahlendem Sonnenschein nach langem wieder einen JO-Skitag mit begeisterten Kindern durchführen. Ein voller Erfolg - Merci Küse und Team! Wir erhoffen uns und sind guter Dinge, dass dieser Frühlingstag das Fundament für den Neuaufbau der JO im Skiclub Bern ist (natürlich schreibe ich das auch mit

etwas Eigeninteresse für unsere drei Kinder ;-)). Die Ausschreibung für das JO-Lager ist in dieser Schneeflocke publiziert. Animiert eure Kinder, Götti-Kinder, Grosskinder und Nachbarkinder sich für dieses Lager anzumelden. Es fägt!

PS: Wir benötigen für das Lager auch noch helfende Hände.

Aber nicht nur für die jungen Mitglieder warten Highlights: Auch für die erfahreneren Semester unter unseren Mitgliedern gibt es Gelegenheiten, um aktiv am Clubleben teilzunehmen. Über den ganzen Sommer und Herbst haben wir viele gemütliche Anlässe von Jung bis Alt geplant, so dass wir das Clubleben so richtig geniessen können. Meldet euch zahlreich für die Anlässe an. Unser Club lebt von den gemeinsamen Erlebnissen und vom «Chitt» unter den Mitgliedern. Auf diese Weise geben wir auch die Tradition und die Werte vom Skiclub von Genration zu Generation weiter.

Ich freue mich auf einen aktiven Sommer, viele von euch persönlich zu sehen und dann für die Jungen unvergessliche Momente im JO-Skilager in der Altjahrswoche 2022.

HAGEL-, GLAS- ODER BLECH-
SCHADEN? BEI UNS IST IHR AUTO
IMMER IN BESTEN HÄNDEN.



G&G
CARROSSERIE
SPRITZWERK

FREIBURGSTRASSE 583 · 3172 NIEDERWANGEN
TEL 031 980 20 80 · MAIL@GUGAG.CH · WWW.GUGAG.CH

Ehrenmitglieder-, Vorstands- und Veteranentreffen 2021

Nachdem der Anlass 2020 auf dem Gurten stattgefunden hat, ist die Freude um so grösser, dass das traditionelle Ehrenmitglieder-, Vorstands- und Veteranentreffen am 18. September 2021 wieder in der Clubhütte Horneggli stattfinden konnte. Zahlreiche Skiclubmitglieder trafen sich zum gemütlichen Beisammensein bei gutem Essen und traumhaftem Altweiber-Sommerwetter.



Veloladen

easy biking

Niesenweg 6
CH-3110 Münsingen
Tel./Fax. 031 721 96 86

Andy Berner
info@easybiking.ch www.easybiking.ch

Herbstwanderung 2021

Bericht von Isabel Scherler



Bei schönstem Herbstwetter trafen sich vier Skiclubfamilien mit insgesamt 8 Bambini in Büren an der Aare zu einem Waldspaziergang mit anschliessendem Popcornspass vom Feuer.

An einem sonnigen Samstagmorgen im September begann das Abenteuer Herbstwanderung für vier Familien am Bahnhof Büren an der Aare. Es ging gleich spektakulär los: Direkt neben dem Bahnhof wurden zahlreiche Schafe zum Verkauf angeboten. Als sich die Kinder von den Schafen losreissen konnten ging es los mit der Wanderung! Aus der Perspektive der Kinder würden sie es wohl etwa so beschreiben: Wir kämpften gegen Mücken und wilde Pferde, überquerten reissende Bäche,

erklommen zahlreiche Hügel, schlugen uns durchs Dickicht und mussten uns während der langen Reise zwischendurch verpflegen. Für mich war es ein sehr gemütlicher Spaziergang durch einen wunderschönen idyllischen Wald, bei dem wir die Gelegenheit für ausgiebige Gespräche nutzen konnten. Es wurde viel gelacht und die kleinsten Abenteurer brauchten zwischendurch etwas Zuspruch zum weiter gehen. Die Kinder hatten viel Spass miteinander und rannten voller Energie durch den Wald.





Schliesslich hatten wir das Ziel erreicht – die Brätlistelle Helvetiaplatz mit einer traumhaften Aussicht. In der warmen Mittagssonne wurde das Buffet aufgetischt, mit gekühltem Weisswein angestossen und weiter geplaudert. Die Kinder erkundeten die Umgebung und tobten sich im Holz-hüttli, auf einer Wippe, einem riesigen Schaukelpferd, den Rutschbahnen und einer langen Holzeisenbahn aus. Als kulinarisches Highlight gab es Popcorn vom Feuer – was für ein Erlebnis für Gross und Klein! Nach dem Essen galt meine Aufmerksamkeit der anderen Gruppe auf der Brätlistelle. Die Männer hatten sich auf dem Parkplatz versammelt und spielten ein Spiel mit Metalscheiben. Die Scheiben schienen recht schwer zu sein und das Ziel war es, einen Holzstab umzuwerfen. Fasziniert schauten wir

den Herrschaften zu und staunten, dass alle Männer (und parkierte Autos) heil blieben. Der Rückweg zum Bahnhof dauerte nur wenige Minuten so dass noch Zeit blieb für ein Glacé und ein paar Runden "Zitig läse". Wir verbrachten einen grossartigen Tag in Büren an der Aare und ich freue mich schon auf die nächste Herbstwanderung!



J0-Skitag 2022

Bericht von Markus Künzi, J0-Leiter



Wetter Gut, Schnee Gut, alles Gut. Am 26. Februar 2022 durften wir endlich wieder einmal einen Anlass organisieren. Der J0-Skitag in Schönried stand auf dem Programm.

Mit viel Freude und Energie sind zwei Leiter und eine Köchin um 09.00 Uhr in der Skiclub-Hütte angekommen. Weg freischaufeln, Hütte heizen sowie das Mittagessen vorbereiten war angesagt.

Um 10.00 Uhr durften dann die beiden Leiter Sascha und Markus 6 motivierte Kids an der Talstation Schönried in Empfang nehmen. Nach der Bergfahrt wurde auf spielerische Art das Aufwärmen gemacht. Nun ging es ab auf die Piste. Wir sind vormittags alle Zusammen auf verschiedenen Pisten herumgeföhltzt.

Am Mittag mit einem Bärenhunger in der Skiclub-Hütte angekommen wartete bereits ein feines Mittagessen auf uns. Es gab "Hörnli und G'hackets" mit Apfelmus und Salat. Es war ein sehr lustiger Mittagstisch. Es wurde viel gelacht und gegenseitig einander Witze erzählt. Nach dem feinen Dessert "Zitronen-Cake" ging es dann wieder auf die Piste.

Am Nachmittag teilten wir die Kids in 2 Gruppen auf. Somit konnten wir besser auf die individuellen Bedürfnisse und Geschwindigkeit eingehen.



Die gute Fee Sherine hat in der Zwischenzeit die gesamte Hütte wieder abgabebereit gemacht; somit mussten wir nur noch einen Rucksack und Abfallsack bei der letzten Abfahrt mitnehmen.

Um ca. 15.45 durften wir die Kids alle wieder den Eltern glücklicherweise ohne Zwischenfälle zurückgeben. Es war ein sehr schöner, lustiger Skitag mit wunderbarem Wetter und Schnee-verhältnisse.

Wir freuen uns schon auf das Ski-Lager vom 28.12.-30.12.2022. Hoffentlich mit vielen motivierten Kids und Leiter:innen.





fidelio



Fleisch und Wurst
R. + B. Wegmüller
Länggasstrasse 36
3012Bern
Tel. 031 301 19 16
Fax. 031 302 83 18

**Wir verkaufen ausschliesslich
BIO Fleisch, unsere Wurst und
Fleischwaren sind hausgemacht.**

Tätigkeitsprogramm

April - Oktober 2022

<i>Velotour</i> Infos siehe Ausschreibung	18.06.2022
<i>Ehrenmitglieder-, Veteranen- und Vorstandstreffen / 1. August-Feier</i> Infos siehe Einladung	31.07. / 01.08.2022
<i>120. und 121. GV</i> Infos siehe Einladung	23.08.2022
<i>Holzete & Putzete</i> Infos siehe Ausschreibung	10.09.2022
<i>Herbstwanderung</i> Infos siehe Ausschreibung	17.09.2022
Ausblick: <i>Chlousehöck</i>	03.12.2022
<i>JO-Lager</i>	28.-30.12.2022
<i>JO- und Schneesportplauschtag</i>	25.02.2022
<i>Ski- und Snowboardtour</i>	11.03.2022

Velotour

Ausschreibung



Wir treffen uns zu einer gemütlichen Frühlings-Ausfahrt. Willkommen sind sowohl Velo-Anfänger-Bambinis wie erfahrene Rad-Senior:innen.

Datum: 18. Juni 2022

Wo: Rundtour zum Moossee inkl. Apéro bei Erika und Willy Lauper

Treffpunkt: 09:30 beim Parkplatz auf der Grossen Allmend vis à vis Wankdorfstadion

Anforderung: Gute Grundkondition für eine 2-3h Tour mit einfacher Fahrtechnik

Verbindliche Anmeldung bis 12. Juni 2022 an Lisi Glauser oder für Rückfragen,
info@skiclubbern.ch / 078 793 14 05

Einladung 120. und 121. GV

Liebe Clubmitglieder

Im Namen des Vorstandes darf ich Euch zur Generalversammlung 2022 herzlich einladen. Wir führen die 120. und 121. Generalversammlung in einer Doppelversammlung durch.

Datum:	Dienstag, 23. August 2022	
Zeit:	17.45 Uhr	Verteilung und Durchsicht der Jahresberichte
	18.15 Uhr	Beginn der Versammlung
	Ab 20.00 Uhr	Nachtessen und gemütlicher Ausklang
Ort:	in Abklärung -> <i>Definitive Bekanntgabe via Homepage SC Bern</i>	

Traktanden

1. **Begrüssung**
2. **Protokoll der 119. Generalversammlung**
3. **Jahresberichte**
4. **Anträge**
Anträge sind bis am 30. Juni 2022 schriftlich an den Präsidenten zu richten (Adresse und E-Mail am Schluss der Schneeflocke)
5. **Rechnung der Saison 2020 / 2021**
 - 5.1 Erläuterungen
 - 5.2 Revisorenbericht
 - 5.3 Genehmigung der Rechnung und Entlastung des Vorstandes
5. **Rechnung der Saison 2021 / 2022**
 - 5.1 Erläuterungen
 - 5.2 Revisorenbericht
 - 5.3 Genehmigung der Rechnung und Entlastung des Vorstandes
6. **Budget für die Saison 2022 / 2023**
 - 6.1 Jahresbeiträge
 - 6.2 Hüttentaxen
 - 6.3 Verabschiedung des Budget 2022 / 2023
7. **Wahlen**
 - 7.1 Wahlen Vorstand Saison 2022 / 2023
 - 7.2 Neuwahl
8. **Mutationen**
9. **Clubhütte Horneggli**
10. **Jahresprogramm 2022 / 2023**
 - 10.1 JO
11. **Ehrungen**
12. **Diverses**
 - 12.1 Mitteilungen und Anregungen

Verantwortlich

Michael S. Schüpbach
Flavia Schüpbach
Ressortleiter
Michael S. Schüpbach

Jeannette Peissard
Revisoren
Michael S. Schüpbach

Jeannette Peissard
Revisoren
Michael S. Schüpbach
Jeannette Peissard
Michael S. Schüpbach
Michael S. Schüpbach
Michael S. Schüpbach
Michael S. Schüpbach

Daniel Egli
Willy Lauper
Michael S. Schüpbach
Markus Künzi
Michael S. Schüpbach

Alle

Ab ca. 20.00 Uhr: Nachtessen und gemütliches Beisammensein

Der Vorstand freut sich auf Euer zahlreiches Erscheinen.

Für den Vorstand
des Skiclub Bern

Der Präsident *Michael S. Schüpbach*

Ehrenmitglieder-, Veteranen- und Vorstandstreffen und 1. Augustfeier

Einladung

Liebe Veteranen-, Ehren- und Clubmitglieder
Aufgrund der günstigen Datenlage (Sonntag/Montag) hat der Vorstand beschlossen das jährliche Treffen mit einer 1. Augustfeier zu verbinden.



Datum: 31. Juli und 1. August 2022
Wo: Clubhaus Horneggli
Programm: Der Veteranentag findet für alle Clubmitglieder am Sonntag 31. Juli im üblichen Rahmen in der Hütte statt.
Am späteren Nachmittag möchten wir einen Holzhaufen für das abendliche Abbrennen am 31.7. vorbereiten.
Wer will, kann in der Hütte übernachten – für Speis und Trank sorgt der Club.
Nach dem Ausschlafen Frühstück und Aufräumen.
Individuelle Weitergestaltung des Tagesablaufes und/oder Heimreise.

Wer ein Dessert oder Apéro beisteuern will, wird dankend begrüsst.
Wir hoffen, dass auch die vielen neuen «jungen Veteranen» den Weg zur Hütte finden, denn nebst 14 Ehrenmitgliedern hat der Club zur Zeit 69 Veteranen, auch viele «Junge, ca. 42 – 55-jährige».

Verbindliche Anmeldung an Willy Lauper oder für Rückfragen,
huettenchef@skiclubbern.ch / 079 432 78 90

Holzete und Putzete

Ausschreibung

Dem Skiclubtourenbuch kann entnommen werden, dass 1952 bereits auf drei Durchführungen der Holzeten zurückgeblickt werden konnte. Ein wahrlich traditioneller Anlass, den wir auch 2022 durchführen. Sei auch du dabei unsere Clubhütte für die Wintersaison 22/23 fit zu machen!

Wie der Bericht von 1952 und Fotos von 1951 und 1952 zeigen, kam auch früher die Geselligkeit und das gute Essen neben dem Malochen nicht zu kurz. Das hat sich bis heute nicht geändert. Was sich aber geändert hat, ist das Werkzeug. Auch auf dem Dach rumklettern muss niemand. Und nicht zuletzt der Anreiseweg dürfte heute um einiges weniger beschwerlich sein. Überzeugt euch selber davon ab Seite 18 und natürlich anlässlich der Holzete und Putzete am 10. September 2022 im Horneggli. Der Vorstand freut sich auf die Unterstützung zahlreicher (junger) Skiclübler.

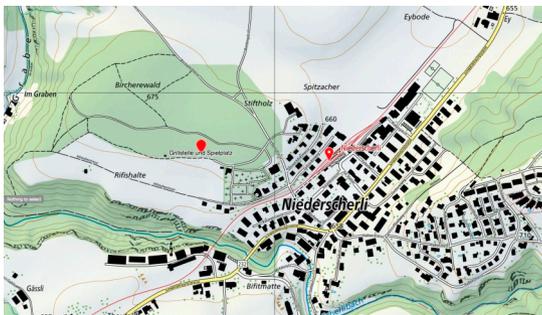
Datum:	10. September 2022
Programm:	Holz sagen und Hütte putzen bei geselligem Zusammensein und feiner Verpflegung

Verbindliche Anmeldung bis 4. September 2022 an Willy Lauper oder für Rückfragen, huettenchef@skiclubbern.ch / 079 432 78 90

Herbstwanderung

Ausschreibung

Gemütlicher Herbstspaziergang durch den Bircherewald in Köniz mit Brätliplausch beim Abenteuerspielplatz in Niederscherli.



Datum:	17. September 2022
Treffpunkt:	10:06 Bahnhof Bern (Gleis 2, S6 Richtung Schwarzenburg oder 10:30 Bahnhof Niederscherli (Parkmöglichkeiten beim Kirchgemeindehaus)
Bemerkung:	Die Grillstelle ist auch ohne Spaziergang durch den Wald direkt in 10' erreichbar)

Anmeldung bis 12. September 2022 an Lisi Glauser oder für Rückfragen,
info@skiclubbern.ch / 078 793 14 05

JO-Lager

Ausschreibung



Der Vorstand und insbesondere die JO-Lagercrew freut sich riesig nach einer langen Durststrecke wieder ein JO-Lager für skibegeisterte Kinder durchzuführen.

Datum:	28.-30. Dezember 2022
Beginn:	28.12.2022, 09:00 Talstation Horneggli-Bahn, Schönried
Ende:	30.12.2022, 17:00 Talstation Horneggli Bahn, Schönried
Lagerkosten:	CHF 100 pro Kind inkl. Skiticket (Spezialpreis 2022)
Anforderungen:	Pflugschwingen und Skifahren bis zur Hütte (inkl. Gepäck und Schlafsack)*. Selbständiges an- und abziehen der Skikleider inkl. Skischuhe und Ski. *alternativ Begleitung/Mithilfe beim Transport durch eine erwachsene Person bei An- u. Abreise zur Hütte.
Bemerkungen:	Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge der Eingänge berücksichtigt. Die Durchführung des Lagers ist abhängig von den Schneeverhältnissen auf der Piste. Weitere Infos folgen später.

Verbindliche Anmeldung bis **31. Oktober 2022** via online Formular auf der Homepage des Skiclubs.

Bei Fragen gibt Markus Künzi gerne Auskunft: jo@skiclubbern.ch

Weisch no?

Holzete und Putzete 1951 und 1952

Auszüge aus dem Skiclub Tourenbuch 1901-1952.

III. Horneggliholzeten am 11/12. Oktober 1952.

Unsere Holzeten kann bereits auf drei Durchführungen zurückblicken, wobei stets steigende Beteiligungsziffern zu vermerken sind. Im ersten Jahre waren wir 5 Teilnehmer, letztes Jahr 11 und diesjahr 19, nämlich:

Max Ziegler mit Sohn Kurt
Carlo Godio mit Sohn Sandro, Neffen und dem jungen Pfotenhauer,
Hans Kohler mit Sohn
HP Leder mit Braut
Püwelin Stauffer
Hüttenchef Karo Maurer,
Herr Wintsch
Hofphotograph Hurschler
Rud. Maurer
Rud. Hertig
der Sager und
der Berichterstatter samst Ehegespons.

Dieses Aufgebot verlangte nach einem ansehnlichen Wagenpark. Neben Hanspeter, ~~unam~~ Püss und Herrn Kohler stellten Felix Gerber, der verhindert war, liebenswürdigerweise seinen Wagen zur Verfügung, und Max Ziegler konnte einen leichten Lastwagen auftreiben, mit welchem Material und die Motorsäge mitgeführt werden konnten. Kurz nach 1300 Uhr konnten wir im Milchgäsli starten und durch einen wunderbaren Herbsttag den altvertrauten Saanenmössern zugondeln. Wir langten alle wohlbehalten beim Horneggli an. Wurm traf wie erwartet mit Verspätung ein, fuhr dafür zuverlässig mit dem Lastwagen über die Funipiste bis zur kleinen Brücke neben dem Horneggli im Rückwärtengang. Wir hatten 27 Ster Holz zu bearbeiten, wovon der kleinere Teil im Vierschnitt gesägt und anschliessend gespalten wurde, während nachher der grössere Teil halbiert als Kaminholz bereitet wurde. Carlo humpelte, erstmals wieder ohne Gips, mühsam in der Küche umher, fror recht ordentlich, da ein kalter Wind blies, und bereitete uns zum Nachtessen ein wunderbares Risotto, zum Mittagessen Spaghetti, die sich sehen lassen durften. Herr Wintsch montierte die von ihm und



Karo Maurer in der Freizeit hergestellten Lampen für den Wohnraum, womit ein langgehegter Traum endlich seine Verwirklichung fand. Nun ist endlich ein Schritt vorwärts getan, um aus der Wartehalle einen wohnlichen Aufenthaltsraum zu machen.....

Gearbeitet wurde bis Sonntag mittag, und wiederum sehr streng. Ruedle und Hanspeter mauerten ein Kamin neu auf, und wir andern hatten alle Hände voll zu tun, dem Sager Holz zu reichen, Holz zu spalten und nachher das Holz zu versorgen. Im frühen Nachmittag waren wir soweit, das letzte Scheit versorgt, der Estrich vollgetischt, der Keller belegt und die Ostfassade mit Spalten garniert, die Lampen montiert und das Kamin wieder aufgebaut. Und das alles, obschon ein Teil der Belegschaft beim Kaminfeuer bis gegen Morgen diskutierte und plauderte und gleichsam auch noch Nachtschicht einschaltete. Dass wir deshalb recht müde waren und beim Halt vor Spiez ziemlich abgeschlagen und einsilbig an den Tischen sassen, ist begreiflich - oder zehrten wir in der Erinnerung von Maxens Geländefahrt mit dem Lastwagen über die Matten zum Majorsrank?

Wie dem auch sei - einmal mehr hat sich gezeigt, dass mit Gemeinschaftsarbeit und gemeinsames Erleben in verhältnismässig kurzer Zeit sehr viel erreicht und geleistet werden kann, und einmal mehr kann der Präsident stolz sein, einem Club angehören zu dürfen, der solche Leistungen zustande bringt.



Holzete 1951



43



34

Freitag gegen Mittag begannen die Holzhauer mit dem Hacken. Der Holzhaufen war aufgefüllt, wenn nur noch der Rest im Keller verrotzt werden



38



39



44

und was es mir dann, aus ungeheuren Wäldern
Sagbäume zu konstruieren und in jenes Nassen anzu-
fangen. Drei Equipen waren von da an Handig
an den beiden Waldtrögen, die jeweils mit einem
piquanten Fottstück, das transportiert berechtigt hat,
gleich mit uns dem.



35



36

Die dicke Equipen mit Rudolf mit dem hohen
Falen beschäftigte sich mit der Handtröge,

Weisch no?

Bericht von Lisi Glauser



Am 07. Februar 1971 wurde auf nationaler Ebene das Stimm- und Wahlrecht der Frauen eingeführt und die Schweiz wurde somit zu einer vollwertigen Demokratie. Dieses historische Ereignis jährte sich 2021 zum 50. Mal. Ein guter Grund, der Frage nachzugehen, wie unser Skiclub mit der Frauenfrage in der Geschichte umgegangen ist. Seit wann dürfen Frauen Mitglied werden? Wer war die erste Frau im Vorstand? Albert Wehrli, Archivverantwortlicher unseres Skiclubs hat mit grossem Aufwand für uns diese und weitere Fragen recherchiert und spannende Fakten zu Tage gebracht. Herzlichen Dank Albi!

Gegründet 1900 als zweiter Skiclub in der Schweiz, spielten Frauen früh eine Rolle im Clubleben. Im 1908 erbauten Clubhaus Horneggli gab es ein «Damenstübli» und gemäss den Berichten über Ausflüge und Skitouren der Anfangsjahre waren auch immer wieder Frauen mit von der Partie. Ging es aber um die aktive Mitbestimmung im Club, so wurde diese den Frauen lange Zeit verwehrt. 1953 wurde an der 54. GV anlässlich der Verabschiedung der neuen Statuten festgehalten:

«Damen können nicht Mitglied werden.»

Dies führte dazu, dass junge ambitionierte Frauen, welche aktiv Skisport betreiben und an Rennen teilnehmen wollten, sich einen anderen Club suchen mussten. So erzählt mir Käti Berner, dass sie als junge Frau dem Skiclub Birg beigetreten ist, um Skirennen im VBSC (Verband Bernischer Skiclubs, heute

Schneesport Mittelland Nordwestschweiz SSM) zu fahren. Dies obwohl ihr Vater ein sehr aktives Mitglied im Skiclub Bern war. Die ganze Familie inklusive Mutter waren leidenschaftliche Skifahrer. Die Familie war oft im Gantrisch unterwegs, wo sich auch ihre Eltern kennen gelernt hatten. Käti meint:

«Es hat meinem Vater wohl schon zu denken gegeben, dass ich zum Rennen fahren einem anderen Club beitreten musste.»

Und auch Heidi Sahli, eine ihrer drei Schwestern erinnert sich, dass der Skiclub immer schon einfach zum Familienleben dazu gehört hat. Während der Sommerferien verbrachte die 8-köpfige Familie jeweils 5-6 Wochen im Horneggli.

1959 war es dann soweit. Im Protokoll der 60. Generalversammlung vom 30. Oktober 1959 des Skiclub im Hotel

Savoy steht unter Traktandum 9, Statuten-Änderung:

Hans Althaus (damals Schriftleiter und früherer Präsident) begründet den ebenfalls publizierten Antrag des Vorstandes auf Änderung der Statuten betreffend Damenmitgliedern. In der bei diesem Thema gewohnt lebhaften Diskussion verliert der Antrag des Vorstandes gegen den von J.P. Stauffer formulierten und von verschiedenen Votanten wärmstens befürwortet Antrag auf integrale Mitgliedschaft der Damen langsam an Boden und in der Abstimmung entscheidet sich die Versammlung mit 26 gegen 7 Stimmen bei 5 Enthaltungen äusserst knapp mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit für die uneingeschränkte Damen-Mitgliedschaft. Ein neues halbes Jahrhundert in der Geschichte des Skiclub Bern hat damit begonnen.

Die Zeilen lassen erahnen, dass der Entscheid keineswegs selbstverständlich war. Und doch war er insbesondere für die ersten Frauen, welche in der Folge ein Aufnahmegesuch gestellt haben, die logische Folge ihrer eigenen persönlichen Skiclubgeschichte. So erzählt mir Susi-Käthi Jost, dass sie schon als junges Mädchen bei der JO des Skiclub Bern dabei war. Als der Entscheid zur Aufnahme von Frauen in den Club gefällt worden ist, war sie 13 und noch zu jung um Aktivmitglied zu werden. Aber anders als Käti Berner, musste sie sich nach ihrem 16. Geburtstag keinen anderen Skiclub suchen, sondern konnte direkt dem Skiclub Bern beitreten und Rennen be-

streiten. Was sie auch erfolgreich tat. Erst auf Stufe VBSC, später hauptsächlich im Hochschulsport. 1970 nahm sie in Rovaniemi, Finnland an der Winteruniversiade teil. Auch Käti Berner engagierte sich im Hochschulsport und war 1960 Teil der Schweizer Delegation an der Winteruniversiade in Zell am See, Österreich. (Die Winteruniversiade ist nach den Olympischen Spielen der grösste Multisport-Anlass im Winter).

Wer waren nun aber die ersten Frauen im Skiclub? Aus dem Archiv hat Albi folgende Informationen zu Tage gebracht:

Bereits im selben Mitteilungsblatt (Nr. 1 im November 1952) werden zusammen mit dem denkwürdigen Entscheid, die ersten Aufnahmen und Aufnahmegesuche von Frauen gemeldet:

Aufnahmen:

Ziegler Theres, 1940

Wyss Hedi, 1940

Tanner Verena, 1941

Dubois Madeleine, 1945

Aufnahmegesuche:

Kilchenmann Annelies, 1936

Segmüller Heidi, 1938

Tüscher Susy, 1932

Ziegler Käthi, 1939

Von diesen acht Frauen sind Hedi Wyss (Gönnerin) und Käti Berner (Veteranin) immer noch Mitglied im Skiclub. Das sind unglaubliche 62 Jahre Mitgliedschaft. Aktuell halten nur 5 Mitglieder dem Club noch länger die Treue:

Kurt Ziegler, 1936: Eintritt 1952
Hansjörg Wyss, 1935: Eintritt 1953
Franz von Erlach, 1938: Eintritt 1954
Dieter Jäggi, 1938: Eintritt 1954
Marc Christen, 1941: Eintritt 1957

1963 wurde Franziska Dornauer geb. Ziegler als erste Frau in den Vorstand gewählt, wo sie alsbald für das Mitgliedsblatt verantwortlich war. Die Schneeflocke erschien damals noch monatlich! Und wurde in Handarbeit geschrieben. Sie erinnert sich: «Unser Vater war der Meinung, wenn wir Frauen schon Mitglied sind, müssen wir auch im Vorstand mitarbeiten.» Verschmitzt meint sie:

«Ich war wohl die, die am schlechtesten Nein sagen konnte».

Wie waren sie nun aber, die ersten Clubjahre mit Frauen als aktive Mitglieder? Käti Berner erinnert sich an eine Anekdote im Zusammenhang mit dem Clubrennen: Die Ehefrauen der männlichen Mitglieder konnten schon seit jeher in einer eigenen Kategorie ins Rennen starten. Nun war es natürlich längst nicht so, dass all diese Frauen 1959 dem Club als aktive Mitglieder beigetreten sind. Im Gegenteil, bis heute ist nicht ungewöhnlich, dass nur einer der beiden Ehepartner Clubmitglied wird. Nun gab es nach 1959 eine Handvoll Ehepartner von neu eingetretenen weiblichen Clubmitglieder, die dies ebenso handhabten und ihrerseits nicht in den Club eintraten. Nur konnten ja diese Männer nicht in der «Ehefrauen-Kategorie» am Clubrennen teilnehmen. Kurzerhand haben die Frauen für ihre «Nicht-Mitglied-

Männer» eine eigene Kategorie ins Leben gerufen: «Zugewandte Ehemänner von Mitgliederinnen» Eine Gipspuppe – Übrigbleibsel einer Hochzeitsfeier – wurde zum Wanderpreis erkoren. Diese inoffizielle, humorvolle Kategorie, kam jedoch nicht überall so gut an, wie bei den Initiantinnen und ihren Ehemännern:

«Gerade die alteingesessenen Clubmitglieder fanden dies eher weniger lustig», erinnert sich Käti Berner lachend.

Ansonsten scheint mir, dass auch mit Frauen im Club, das Clubleben wie gewohnt weiterging: Weiterhin wurde nebst dem Sport auch der Geselligkeit gefrönt. Die Clubmitglieder – Frauen wie Männer – trafen sich regelmässig in der Hütte, wo wohl ab und an legendäre Feiern stattgefunden haben. Aber auch in der Stadt traf man und frau sich zum «Höck». Heidi Sahli erinnert sich, dass sie mit einer Gruppe Skiclübler die Skisprung-Gruppe oft an Wettkämpfe im In- und Ausland als Fangemeinde begleitet haben.

Ich muss gestehen, dass ich angesichts der heute immer noch aktuellen gesellschaftlichen Debatten in Bezug auf die Gleichstellung der Geschlechter auf brisantere Geschichten gehofft hatte. Den verschiedenen Gesprächen mit all den Frauen, die ich kontaktiert hatte, war gemein, dass für sie der Eintritt in den Skiclub Bern als Aktiv-Mitglieder an sich nichts spektakuläres war und sie innerhalb des Clubs nicht mit Widerständen zu kämpfen hatten. Klar scheint mir, dass sie in der damaligen

Zeit – bewusst oder unbewusst – Pionierinnen und auch ausserhalb des Clubs oft die «ersten» oder «einzig» Frauen waren und so zu wichtigen Vorbildern wurden. Susi-Käthi Jost beispielsweise war schon in ihrer Gymer-Klasse das einzige Mädchen. Sie erinnert sich, dass später in ihrer Aktiv-Zeit im Universitätssport der Trainingsbetrieb im Skifahren hauptsächlich auf die Männer ausgelegt war und die Frauen einen Extraaufwand betreiben mussten, um sich ihre Trainings zu organisieren. Später als sie in den Zentralvorstand des SLS (Schweizer Landesverband für Sport), später Swiss

Olympic gewählt wurde, bekamen die neugewählten Frauen einen Kugelschreiber. Das bis anhin übliche Geschenk zu einer Wahl war eine Krawatte. Bis heute dominieren in den hohen Ämtern in den Sportverbänden die Männer. Die Gründe dürften vielfältig sein und darüber zu philosophieren den Rahmen dieses Artikels sprengen. Deshalb zurück zu unserem Club: Im Skiclub Bern liegt aktuell die Frauenquote bei den Aktiv-Mitgliedern bei 35%. Im Vorstand beträgt er 45%. Gespannt bleiben dürfen wir, wann die Zeit reif ist für die erste Präsidentin.

Beitrag von Clubmitgliedern

Gedanken zum Skiclub Bern von Urs Sahli



Vor über 100 Jahren unternahmen mutige Skiklüber einen Versuch eine Skihütte zu erstellen. Als Ausgangspunkt wurde Zweisimmen gewählt. Wieso gerade Zweisimmen weiss heute niemand mehr. Vor dem Abmarsch wurden scheinbar etliche Flaschen Weisswein gekauft. Man sagt, es sei beschlossen worden, dass dort, wo die letzte Flasche geöffnet werde, unser Horneggli zu stehen komme. Heute muss/darf man sagen, einen besseren Standort für den Bau des Horneggli hätten sie nicht treffen können. Vor kurzem durften wir den 100-jährigen Geburtstag unseres Horneggli gebührend feiern. Willy Lauper und dem Vorstand gelang eine würdige Geburtstagsfeier. Viel Prominenz aus Politik und Sport waren zu diesem „Geburi“ der Einladung gefolgt.

Auch ich durfte im Horneggli VIELE schöne und unvergessliche Stunden erleben. Wenn ich daran zurückdenke, was da so alles abgelaufen ist; ich glaube ich könnte ein Buch darüber schreiben. Sei es mit unserer damaligen Renngruppe und einem denkwürdigen Osterriesenslalom mit Start auf der „Horntaube“ und Ziel beim Lochstaffel. Aber auch mit anderen Kameraden haben wir gefestet. Rolf Eberhard und ich haben z.B. einmal beschlossen, zu

fast mitternächtlicher Stunde dem Berghaus Horneggli einen Besuch abzustatten. Etwas unterhalb des Zieles mussten wir aber feststellen, dass das Restaurant schon geschlossen war. Also haben wir die „Rückfahrt“ angetreten. Bei jedem Anhalten nach einem Bogen hatten wir den Eindruck wir seien immer noch am Bogenfahren. Es war eine lustige, etwas länger dauernde Abfahrt, bis wir wieder in unserem Horneggli zurück waren. Aber nicht nur im Winter war etwas los. Auch die „Holzete“ gehörte zum festen Bestandteil im Hüttenleben. Schliesslich wollte man ja im Winter nicht frieren. Die „Holzete“ war immer ein tolles Erlebnis.

Unser Horneggli war auch dank der Hüttenchefs immer gut im Schuss. Zuerst war da ein Hüttenwart, der für seine Arbeit entschädigt wurde. Dann folgte der Hüttenchef, der für seine Arbeit keinen Lohn bekam, höchstens den Dank, dass das Horneggli immer gut unterhalten wurde. Werner „Gorguloff“ Albrecht, Ruedi Hertig, Kurt Klingler und nun unser unersetzlicher Willy Lauper mit seiner Gattin Erika. Wenn ich daran denke, was unter Willy und seiner Gattin alles erneuert und verbessert wurde. Oder wie uns Willy dank seinen Teilnahmen an den

Sitzungen der Alpgenossenschaft vor finanziellen Schäden bewahrt hat.

Nach „zig“ Jahren hat Willy beschlossen es etwas ruhiger angehen zu lassen. Er wird als Hüttenchef zurücktreten. Etwas, das er schon vor einiger Zeit machen wollte, es aber MANGELS NACHFOLGE IMMER WIEDER AUFGESCHOBEN HAT. Gesucht wird nun also ein NACHFOLGER für Willy Lauper als Hüttenchef. Die Suche nach einem Nachfolger ist scheinbar ein Ding der Unmöglichkeit. Ist es wirklich so, dass in unserm Club, der übrigens Gründungsmitglied von Swiss Ski ist und den ersten Zentralpräsident stellte, niemand als Nachfolger für Willy Lauper gefunden werden kann. Das

stimmt mich nachdenklich und eine gewisse Sorge über die Zukunft unseres Horneggli kann ich nicht verleugnen. Sollte sich wirklich kein Nachfolger für Willy finden lassen, wäre ich überzeugt, dass der Vorstand eine Lösung finden würde.

Noch etwas, es ist schwer zu hoffen, dass diese Problematik i.S. Vorstandsmitglied nicht auch bei anderen Vorstandschargen eintritt. Sonst muss man sich dann wohl Sorgen über unseren Skiclub machen. Ich bin überzeugt, dass es in unserem Club nicht nur Nutzniesser gibt, sondern auch Mitglieder, die an einem weiteren Fortbestand dieses traditionellen Ski Club Bern interessiert sind.

... aus reiner Entdeckungslust ...

*Café
am Kreuzplatz*

Café Restaurant Galerie

Marcel Grindat ♦ Hans Zürcher
Kreuzplatz 8 ♦ 3177 Laupen ♦ Tel. 031 747 80 19
www.cafe-kreuzplatz.ch ♦ info@cafe-kreuzplatz.ch



Clubhütte Horneggli Saison 2021/2022

Bericht von Willy Lauper, Hüttenchef



Der Sommer 2021 war immer noch stark von der Coronakrise geprägt, die Hütte blieb geschlossen.

Im Herbst konnte dann dank kleiner Lockerungsmassnahmen wenigstens das Ehrenmitglieder-, Veteranen- und Vorstandstreffen, ohne Übernachtungen in der Hütte stattfinden.

Ab Ende Dezember wurden Hüttenübernachtungen unter strenger Einhaltung der Meldepflichten mit Zertifikat, etc. wieder möglich, so dass dem Club zumindest die Kosten wieder abgedeckt waren.

Um Sparmöglichkeiten auszunutzen, wurden nebst dem Verzicht auf Saisonabos und Kaminfeger auch Gstaad Tourismus mitgeteilt, dass ab Mitte März 2020 bis Ende November 2021 keine Übernachtungen (coronabedingt) verbucht werden konnten. Für die bis zum Lockdown registrierten Hüttenaufenthalte wurde an Stelle der bisherigen und teilweise rückerstatteten Pauschale eine Abrechnung pro Person und Aufenthalt verlangt. Falls sich die Übernachtungszahlen wieder auf vor Pandemiezeiten einpendeln, würden die neue Abrechnungsmodalität für uns

zum Boomerang, denn mit Einzeltarif Fr. 4.20 pro Übernachtung würde dies pro Jahr voraussichtlich mehr als die bisherige Pauschale betragen. Corona hat Gstaad Tourismus eventuell somit einen Bonus vom Skiclub beschert.

Nebst Mehrkosten generiert dieser wieder aktivierte Abrechnungsmodus Mehraufwand für den Hüttenchef. Bis ca. 2000 war dies der Fall, ab da wurden wir pauschal besteuert.

Trotz der schwierigen Umstände verlief der Skiwinter, bis an doch noch fehlenden Übernachtungen, positiv. Kein Corona-Fall, kein Unfall, dafür viel Schnee mit lange anhaltenden Minustemperaturen sorgten für super Skitage. Erstmals in den letzten 40 Jahren hatte ein grosses Iglu, in welchem ich sogar stehen konnte, den ganzen Winter über während 3 Monaten überlebt, gebaut von Priska Schmäzlin und Familie Ende Dezember mit «Pflotschschnee», welcher hernach pickelhart gefror, so lange erhalten blieb. Ein herrliches Dankeschön, Priska!

In der Hoffnung auf einen schönen Hüttensommer verbleibe ich mit lieben Grüssen - die Hütte wartet!

Hüttenbelegung

Sommer 2022/ Winter 2023

09./10.07.2022	Almeida / Wyss	13 Personen
31.07./01.08.2022	Ehrenmitglieder-, Vorstands- und Veteranentreffen mit 1. Augustfeier	Hütte besetzt
10.09.2022	Holzete und Putzete	Hütte besetzt
28.-30.12.2022	JO-Lager	Hütte besetzt
30.12.2022-02.01.2023	P. Schmäzlin	10 Personen
27.-29.01.2023	Herrenknecht	15 Personen
01.-04.02.2023	S. Wyss	5-8 Personen
19.-24.02.2023	P. Schmäzlin	13 Personen
25.02.2023	JO- Skitag	Hütte besetzt

Anfragen für Hüttenreservierungen an Willy Lauper, Hüttenchef
(huettenchef@skiclubbern.ch)

Gratulationen

Jubiläum Geburtstage

Wir wünschen allen Jubilaren ein schönes Fest, Gesundheit und viele frohe Stunden zusammen mit ihren Lieben.

<i>Name</i>	<i>Kategorie</i>	<i>Geburtstag</i>	<i>Alter</i>
Kurt Ziegler	Veteran	16.12.1936	85
Marc Christen	Veteran	12.07.1941	80
Viktor Schärer	Veteran	07.02.1942	80
Jean-Claude Pfiffer	Veteran	13.04.1942	80
Susi-Käthi Jost	Veteran	24.08.1946	75
Pjotr Jost	Ehrenmitglied	29.01.1947	75
Thomas Gerber	Veteran	16.06.1951	70
Hans-Rudolf Hertig	Veteran	24.09.1951	70
Beat Schild	Veteran	19.07.1956	65
Ulrich Grindat	Veteran	31.05.1961	60
Sancha von Erlach	Senior	04.06.1961	60
Peter Kneubühl	Veteran	06.09.1961	60
Alfredo Maccacchini	Veteran	03.02.1962	60
Susanne Grindat	Veteran	20.11.1966	55
Roger Roggli	Veteran	28.03.1967	55
Amy Elizabeth Wyss	Veteran	20.05.1971	50
Ursula Rüfenacht	Ehrenmitglied	28.05.1971	50
Manuel Fischer	Senior	25.05.1981	40
Reto Balli	Senior	27.05.1981	40
Sabine Roessler-Junker	Veteran	01.12.1981	40
Ursula Elsener	Senior	06.01.1982	40
Felix Voigt	Senior	03.03.1982	40
Mischa Gasser	Senior	02.11.1991	30
Dario Grindat	Junior	07.07.2001	20
Tim Buchholz	Junior	20.04.2002	20

Jubiläum Clubmitgliedschaft

Wir danken für die treue Mitgliedschaft und das Engagement für den Skiclub Bern.

<i>Name</i>	<i>Kategorie</i>	<i>Eintritt</i>	<i>Jubiläum</i>
Marc Christen	Veteran	08.01.1957	65
Stephan Rutsch	Veteran	23.02.1962	60
Alfred Däpp	Veteran	19.09.1966	55
Pjotr Jost	Ehrenmitglied	31.01.1967	55
Hans Rudolf Hertig	Veteran	13.02.1967	55
Bernhard Bähler	Veteran	01.01.1972	50
Karl Bürki	Ehrenmitglied	01.01.1972	50
Markus Pfister	Veteran	01.01.1972	50
Hans-Peter Zingg	Veteran	01.01.1972	50
Peter Schild	Veteran	08.12.1976	45
Martin Bähler	Veteran	15.04.1977	45
Peter Kneubühl	Veteran	15.04.1977	45
Marc Ziegler	Veteran	01.06.1981	40
Oliver Adam	Veteran	20.11.1981	40
Gaby Frey Schenk	Veteran	13.11.1986	35
Fränzi Frey	Veteran	13.11.1986	35
Andrea Eberhard	Vetran	13.11.1986	35
Urs Boss	Veteran	14.10.1986	35
Flavia Schüpbach	Veteran	31.10.1991	30
Patricia Hubacher	Veteran	31.10.1991	30
Michelle Hubacher	Veteran	31.10.1991	30
Sabine Roessler-Junker	Veteran	18.08.1996	25
Sacha Stettler	Senior	12.11.2001	20
Diego Stettler	Senior	12.11.2001	20
Aline Auberson	Senior	12.11.2001	20
Hansjörg Staub	C-Mitglied	25.02.2002	20
Zoé Auberson	Senior	14.02.2007	15
Mischa Gasser	Senior	09.05.2011	10
Christine Hostettler	Senior	24.02.2012	10

Mutationen

01. Mai 2021 - 30. April 2022

Neumitglieder

<i>Name</i>	<i>Kategorie</i>
Alex Hüsler	Senior

Austritte

<i>Name</i>	<i>Kategorie</i>
Christine Hostettler	Senior
Franziska Dornauer	Veteran
Alina Sutter	Senior

Wir danken für die treue Mitgliedschaft und wünschen alles gute für die Zukunft.

In Gedenken

<i>Name</i>	<i>Kategorie</i>
Sylvia Klingler	Gönner
Birger Persson	Veteran
Käthi Wampfler	Gönner

Der Vorstand des Skiclub Bern entbietet den Angehörigen sein herzliches Beileid.

Mitgliederbeitrag Vereinsjahr 2021 / 22

Für das Vereinsjahr 2021 / 22 wurden rund 94% der Mitgliederbeiträge termingerecht einbezahlt. Der Vorstand dankt allen Aktiv-Mitgliedern, Gönnerinnen und Gönnern für die Überweisung des Mitgliederbeitrages, für die freiwilligen Beiträge und die Treue zum Ski Club Bern.

Nachruf

Birger Persson, 1950 - 2021

Birger Persson war seit dem 21.3.1989 Mitglied unseres Skiclubs. Mindestens 1-2 Mal pro Jahr verbrachte er mit seiner Familie und Freunden 1-2 Wochen in der Hütte. Sogar bei Gemeinschaftsarbeiten war Birger ab und zu eine willkommene Hilfe. Der Blitzableiter an der Fahnenstange z.B. war seine Idee und gleichzeitig auch sein Werk.

Leider verliert der Club ein langjähriges, treues Mitglied, welches vielen Clubmitgliedern und dem Vorstand in guter Erinnerung bleiben wird.

Vorstand und Club entbieten der Familie Persson mit Tove, Jesper mit Familie unser herzlichstes Beileid.

Bye bye Birger, have a good place in the endlessness.

Sylvia Klingler 1934 - 2021

Sylvia war während 25 langen Jahren die treue, unabdingbare Hilfe von Kurt, der bis 1991 als Hüttenchef amtierte. Nach dem Tod von Kurt ist Sylvia 2000 als Einzelmitglied neu dem Club beigetreten und weiterhin oftmals in der Hütte als treue Hilfe dabei gewesen.

Es kommen damit mindestens 40 aktive Jahre zusammen, wofür der Club sehr dankbar ist. Nicht nur wegen der aktiven Einsätze, sondern auch wegen ihrer unbeschwernten, extrovertierten, lustigen Art, und nicht zuletzt wegen der diversen Episoden mit ihren Dackelhunden wird Sylvia unvergessen bleiben.

Vorstand und Club entbieten den Angehörigen unser herzlichstes Beileid.

Vorstand

Vereinsjahr 2021/2022 (01.05.2021 - 30.04.2022)

Präsident	MICHAEL SCHÜPBACH praesident@skiclubbern.ch	Schüracher 3, 3065 Bolligen Mobile: 079 349 17 08
Vizepräsident	WILLY LAUPER huettenchef@skiclubbern.ch	Mönchweg 33, 3303 Jegenstorf Mobile: 079 432 78 90
Sekretärin	FLAVIA SCHÜPBACH sekretaer@skiclubbern.ch	Schüracher 3, 3065 Bolligen Mobile: 076 377 14 77
Kassierin	JEANNETTE PEISSARD AUBERSON kassier@skiclubbern.ch	Eschenweg 11, 3012 Bern Telefon: 031 381 93 57
Hüttenchef	WILLY LAUPER huettenchef@skiclubbern.ch	Mönchweg 33, 3303 Jegenstorf Mobile: 079 432 78 90
Kommunikation	LISI GLAUSER redaktion@skiclubbern.ch	Spitalackerstrasse 7, 3013 Bern Mobile: 078 793 14 05
Mutationen	DANIEL EGLI mutationen@skiclubbern.ch	Beethovenstr 54, 3073 Gümligen Telefon: 031 951 73 89
JO-Leiter	MARKUS KÜNZI jo@skiclubbern.ch	Rütiweg 127, 3072 Ostermundigen Mobile: 079 318 97 00
Chef Langlauf	GREGOR HAUSWIRTH langlauf@skiclubbern.ch	Schildknechtstrasse 8, 3006 Bern Telefon: 031 352 90 25
1. Beisitzerin Werbung	ERIKA LAUPER	Mönchweg 33, 3303 Jegenstorf Mobile: 079 360 56 59

Wichtige Adressen

SCHW. SKIVERBAND (SWISS SKI)
Worbstrasse 52, Postfach 478
3074 Muri b. Bern

Telefon: 031 950 61 11
Telefax: 031 950 61 10
E-Mail: info@swisski.ch

SCHNEESPORT MITTELLAND-NORDWESTSCHWEIZ (SSM)

Präsident: STEFAN BINGGELI
Seftaurain 11, 3047 Bremgarten

Telefon: 031 511 51 11
Mobile: 079 504 55 13
E-Mail: praesident@schneesport-
mittelland.ch

★★★★★
Intermakler



Mehr Zeit fürs Wesentliche

Dank Ihren Experten für
Versicherungen und Vorsorge

www.intermakler.ch

Der Berner Broker für Versicherungen und Vorsorge

LÄDERACH

Mit uns verläuft die Herstellung
Ihrer Drucksachen rund.



Druckerei Läderach AG

Beundenfeldstrasse 17, 3013 Bern

Telefon 031 331 61 26

www.laedera.ch

P.P.
3073 Gümligen
Post CH AG

Retouren und Adressänderungen an:
Daniel Egli, Beethovenstrasse 54,
3073 Gümligen
